Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1897

207 (5.5.1897) Mittagblatt

Karlsruher Zeitung.

Mittagblatt.

Mittwoch, 5. Mai.

Mittagblatt.

Erpedition: Rarl-Friedrich-Strafe Rr. 14 (Telephonanichluß Rr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden. Borausbezahlung: vierteljahrlich 3 D. 50 Bf.; burch bie Boft im Gebiete ber beutichen Boftverwaltung, Brieftragergebuhr eingerechnet, 3 D. 75 Bf. Einrudungsgebühr: Die gespaltene Betitzeile ober beren Raum 20 Bfennige. Briefe und Gelber frei. Der Abbrud unferer Originalartitel und Berichte ift nur mit Quellenangabe - "Rarist, Rtg." - gestattet.

* Der türkisch-griechische Rrieg.

(Telegramme.) * London, 4. Mai. Unterhaus. Parlamentsunter= fefretar bes Meußern, Curgon, erflarte, zwischen ben Großmächten fande ein Deinungsaustausch in ber türfifch-griechischen Ungelegenheit ftatt. Es fei unmöglich, über ben Charafter ber Unterhandlungen Mittheilungen zu machen. Die Mächte wünschen ernftlich bas Ende des Rrieges herbeizuführen, aber die erfte wesentliche Borbedingung für eine erfolgreiche Ber-mittlung sei, daß die Kriegführenden den Beweis geben, baß fie bereit find, die Bermittlung anzunehmen.

* Rom, 4. Mai. Wie die "Agenzia Stefani" aus Athen melbet, benachrichtigte die griechische Regierung heute ihre Vertreter im Auslande, die Unnahme von Freiwilligen für die griechische Armee einzuftellen.

* Ronftantinopel, 4. Mai. Aus amtlichen türkischen Quellen wird die Nachricht, daß die Türken mehrere christliche Dörfer im Vilajet Janina in Brand gesteckt hätten, für unrichtig erklärt.

* Konstantinopel, 4. Mai. Wie eine Depesche bes Itoam" aus Lariffa von heute melbet, hat die Divifion Sairi, die fich auf bem Mariche von Rardiga nach Pharfala befindet, fechs Dorfer befett. - 3m Musgange bes Golfes von Arta ift, wie bas Blatt weiter meldet, ein griechisches Rriegsschiff gesunken. Infolge beffen find die griechischen Schiffe in dem Golfe eingeschloffen.

* Athen, 5. Mai. Die Türken räumten nach Rar= bitfa auch Triffala.

* Konftantinopel, 5. Mai. Die Rampfe bei Bele= ftino und Bilaf Tere bauern fort. Die Türken haben neue Berftärkungen herangezogen. Geftern ift von Du= rabli ber 24. und von Abrianopel ber 10. Militärzug nach dem Kriegsschauplat abgegangen. Von Demotita wurde ein Bug mit Bferden entfandt. Bon Ronftantinopel gingen 35 000 kg Telegraphenmaterial nach bem Rriegs= schauplat ab.

* Konstantinopel, 5. Mai. Die Pforte hat die Note ber Botichafter Ruglands, Franfreichs und Englands vom 28. v. Dits. bahin beantwortet, bag fie bereit fei, die provisorische Infcutnahme ber Griechen burch die Botschafter bis zum Ablauf eines bestimmten Termines anzunehmen, jedoch mit dem Borbehalt, daß die Rechte, welche die Griechen sonft auf Grund von Regierungsvertrag genießen, angefichts des Kriegszustandes fegen unterliegen. Die brei Botschafter hatten gestern in biefer Angelegenheit eine Befprechung.

Großherzogthum Baden.

Rarlsruhe, 5. Mai.

A (Fahrraddie bftähle.) Einem hiefigen Kaufmann wurde, während er sich in einer Wirthschaft in der Fasanenstraße aushielt, sein Fahrrad im Werthe von 200 M. mit der Vollschungen. Bolizeinummer 2089 entwendet. — In gleicher Weise wurde gestern Abend einem Kellner aus Altdorf aus einer Wirthschaft in der Erbprinzenstraße ein Fahrrad im Werthe von 250 M. mit der Polizeinummer 3 168 gestohlen.

V Seibelberg, 4. Mai. Bei der ersten Immatriskulation wurden 308 Studirende angemeldet gegen 281 bei der ersten Immatrikulation im vorigen Sommersemester. In der philosophischen Fakultät hat sich Dr. E. Schneegans mit einer Borlesung über den "Cibstreit" habilitirt. — Wiederum haben zwei Damen, Anna Gebser und A. H. Luce, an hiefiger Uni-versität in der philosophischen Fakultät promodirt. — Gestern wurde das neue Schloßwirthschaftsgebäude eröffnet. Die beiden auf einen Mittelbau mit Kuppel zulausenden Seitenhallen sind äußerst vornehm und ruhig gehalten und haben durch große Scheiben richtiges Licht. Dem früher oft herrschenden Platmangel ist gründlich abgeholsen. Künftig können die Konzerte auch innerhalb des geschloffenen Raumes abgehalten werden.

Seibelberg, 4. Mai. Gin berühmter Schachmeifter, Berr Laster, weilt gegenwärtig bier. Seit seinem Sieg über Steinitz gilt er als ber stärkfte Spieler ber Welt. Herr Laster beabfichtigt, hier feine langere Beit unterbrochenen mathematischen Studien fortzuseten und hier bas Doktordiplom gu erwerben. worben, eine ift eine Deutsche, die andere eine Amerikanerin.

Meueste Machrichten und Telegramme

* Stettin, 4. Mai. Seine Majeftat ber Raifer nahm um 51/2 Uhr auf bem hofe ber Grenadierkaserne bie Parade über die gesammte Garnison ab und begab fich dann zum Diner in das Offizierstafino. Die Abfahrt erfolgt 800 Uhr Abends.

Reichstages beenbete die Berathung bes Nachtragsetats | und bewilligte für ben Erweiterungsbau bes Gesanbtschaftsgebaubes in Befing 140 000 M., für bas Raifer Bilhelm = Denkmal in Soltenan 138 737 D. und für das Reichstagsprafidialgebande 1000000 Dt. Ferner wurden fleinere einmalige Anlagetoften und ber ganze Nachtrag des Benfionsfonds bis auf einige abgefette Positionen bewilligt. Morgen Berathung des Gervistarifes, am 11. Mai zweite Berathung ber Besolbungs-

* Berlin, 4. Mai. Die Sandwerferfommiffion bes Reichstags nahm ben § 100 ber Regierungsvor= lage an, wonach die Berwaltungsbehörden die betheiligten Gewerbetreibenden zur Aeußerung für oder gegen die Einführung des Beitrittszwanges auffordern. Ferner wurde unter Zustimmung des Handelsministers gemäß dem Antrage Gamp ein § 100 a. a. eingefügt, wonach die Zwangsinnung und in diesem Falle auch die Abstimmung nach § 100 a. auf die der Regel nach Gesellen oder Lehrlinge haltenden Handwerker beschränkt ist. Ferner wurden die §§ 100 b. bis 100 e. unverändert angenommen. § 100 f. wurde mit dem Abanderungsantrag hitze an-genommen, wonach ftatt des obligatorischen Beitrittes der landwirthschaftlichen Handwerker solche durch Innungeftatut jum Beitritt verpflichtbar find.

* Ropenhogen, 4. Mai. Um eine Berathung ber Finangvorlage gu vermeiben, wurde heute auf Berlangen der Regierung ber Antrag der gemeinschaftlichen Finanzkommission von der Tagesordnung beider Kammern zurückgezogen und die gemeinschaftliche Finangkommission auf morgen zu einer neuen Sigung einberufen, in welcher, wie verlautet, Ministerprafident v. Reet Thott die Rommission aufzufordern beabsichtigt, ohne Rücksicht auf bas gegenwärtige Minifterium zu versuchen, ein Uebereinkommen gu Stande gu bringen.

* Wien, 4. Mai. Abgeordnetenh. Die flerit. Abgeordneten Dr. Cbenhoch und Ben. überreichten einen nur von der katholischen Bolkspartei unterzeichneten Antrag auf Abanderung bes Reichsvolfsichulgefetes.

* Wien, 4. Mai. Der biplomatische Maent in Wien Sirmadjeff erhielt ben gleichen Auftrag wie Stanciow in St. Betersburg, ber öfterreichischen Regierung ben Dant für die Rote Murawjem's auszudrücken.

* Wien, 4. Mai. Die "Bolitische Korrespondeng" melbet aus Sofia, ber Minifter bes Meugern beauftragte ben bulgarifchen Agenten in St. Betersburg, Stanciow, ber ruffischen Regierung ben Dant ber bulgarifchen Regierung für die Note bes Grafen Murawjew über die korrekte Haltung des Fürstenthums in der jetigen Phase der Drientfrage auszudrücken und zu versichern, baß er ber in seiner Rebe in ber Sobranje mit Bezug hierauf entwickelten Bolitit treu bleiben werde.

* Wien, 5. Mai. Der "Bol. Korresp." zufolge find in Ropenhagen Nachrichten aus St. Betersburg eingelaufen, daß von der Abstattung eines Begenbesuches bes Präsidenten Faure beim Ruffischen Raiferhofe für biefes Jahr Abstand genommen wird.

* Rom, 5. Mai. In ber Kammer begründete ber Minifter ben Armeeorganisationsentwurf. Die verfügbare Summe von 246 000 000 würde allen Bedürfnissen Rechnung tragen; er bittet unter Hinweis darauf, baß die Armee über die Organisation nicht länger im Zweifel gelaffen werbe, bas Saus, ben Entwurf in zweiter Lesung anzunehmen.

* Rom, 4. Mai. Rammer. Der Brafibent berichtet über ben Empfang im Quirinal gelegentlich der Neberreichung der Abresse aus Anlaß der glücklichen Errettung Seiner Majestät des Königs. (Lebhafter Beifall. Ruse: Es lebe der Ronig!) In Beantwortung einer Anfrage bes Deputirten Ga= Tandra in Betreff des Attentats auf den König führt Ministerpräsident Kudinis aus, daß es sich bei diesem Anlasse abermals in glänzender Weise gezeigt habe, mit welcher innigen Liebe die Bevölkerung an der Königlichen Familie hinge. Der Ministerpräsident erklärte sodann, daß nach der vom Ministerpräsident erklärte sodann. iterium eingeleiteten Untersuchung ein Funktionar im Disziplinarwege bestraft worben fei, und unterbreitete unter bem Bor-behalte einer ipater burchzuführenben allgemeinen Reform bes Sicherheitsbienftes eine Borlage in Betreff eines Rredites bon 600 000 Lire, fomte andere Gefetentmurfe, welche bie Berbefferung der Sicherheitsverhältniffe in Rom gum Gegenstande haben. Die Kammer begann sodann die erste Lesung des Gesehentwurfs über die Reorganisation ber

* Butarest, 4. Mai. Ihre Königliche Hoheit die Groß = herzogin von Seffen ift heute Nachmittag nach Darm= ftadt abgereift.

* Bajhington, 5. Mai. 3m Senat legte Aldrich den Bericht des Finanzausschuffes über die Tarifbill vor und theilte mit, er werbe beantragen, die Berathung der Bill auf den 18. festzuseten. Der Bericht thut der Berlin, 4. Mai. Die Budgettommiffion bes rudwirfenden Rlaufel feine Erwähnung und ichlagt ben

1. Juli auftatt bes 1. Mai für bas Infrafttreten ber Bill vor.

Berichiebenes.

Gin Brandungliid.

† **Baris**, 4. Mai. (Telegr.) In dem Wohlthätigkeits= bazar, der jedes Jahr von Damen der Aristokratie in der Rue Jean Goujon zum Besten der Armen veranstaltet wird, brach heute ein Feuer aus, das den Bazar vollständig zerstörte. Bis jett ist sestgestellt, daß 30 Personen um's Leben gekommen und 35 Personen ich wer verletzt find. Bahlreiche Perfonen werben vermißt.

† **Baris**, 5. Mai. (Telegr.) Eine weitere Meldung besagt über den Brand des Wohlthätigkeitsbazars in der Rue Jean Goujon: Das Gebäude, das eine Länge von 100 und eine Breite von 60 m hatte, war ganz aus Holz gebaut. Binnen 10 Minuten stand alles in Flammen; es entstand ein unbeschreibliches Drängen; viele Personen wurden niedergetreten. Auf den Trummern des Bagars häuften fich vollständig untenntliche und Trümmern des Bazars häuften sich vollständig unkenntliche und verkohlte Leichen, die von den städtischen Ambulanzwagen nach dem Industriepalast geschasst. Nach Aussage des Polizeibeamten, der im Bazar den Dienst versah, sollen 1500 bis 1600 Personen im Hause gewesen sein, als das Feuer ausbrach. Bis 8 Uhr sollen bereits 200 Opfer sein, als das Feuer ausbrach. Bis 8 Uhr sollen bereits 200 Opfer sein, als das Feuer ausbrach. Bis 8 Uhr sollen bereits 200 Opfer sein, als das Feuer ausbrach. Bis 8 Uhr sollen bereits 200 Opfer sein, als das Feuer ausbrach. Bis 8 Uhr sollen bereits 200 Opfer sein, als das Feuer ausbrach. Bis 8 Uhr sollen bereits 200 Opfer sein, als das Feuer ausbrach. Unter den Opfern werden genannt: Baronin Reille, der Pfarrer von St. Honoré, Marquise Galliset, Herzogin von Alengan, Komtesse Dundstein, Komtesse Feier, Komtesse de Allun, Madame Madau, General Meunier, Madame Moreau mit ihrem Sohn und vier Töchtern, Marquise Flires. Rach dem "Berl. Lot.-Anz." wurde die Herzogin von Alengan gerettet. Die Zahl der Tobten be-

Die Herzeit von Alenzon gerettet. Die Zahl der Tobten betrage 123, die der Berwundeten 200. Die "Frankf. Ig." meldet bon 10 Uhr Abends, daß bis dahin 107 Le ich en in der Industriehalle niedergelegt seien. Man habe 115 Köpfe aufgefunden. Der Anblick der in den Industriepalast gebrachten Leichen ist ichrecklich. Bei allen ist der Oberkörper vollständig verkohlt, während die untere Körperhässte und selbst die Kleiber ganz unberschrt sind. Wie Augenzeugen berichten, brach das Feuer in der Abtheilung aus, in der der Kinematograph processische murde. ber Abtheilung aus, in der der Kinematograph vorgeführt wurde. Man glaubt, das durch das Auffpringen elektrischer Funken eine Gaserplosson entstanden ist. Der Rus keuer verursachte eine furchtdare Panik. Einige Komitémitglieder versuchten vergeblich der Panik Einhalt zu thun. Das Feuer griff rasend schnell um sich. Junerhalb 10 Minuten stand der ganze aus Holz und bemalter Leinwand bestehende Bau in Flammen. Bis 7 Uhr Officends moren eine 20 Leichen gehoren. Die genoue Loht Abends waren etwa 80 Leichen geborgen. Die genaue Zahl der Opfer festzustellen ist vorläusig unmöglich. Unter den Bermisten besindet sich auch die Herzogin von Alençon. Der Bergog, der feine Gemahlin begleitet hatte, ift leicht am Fuße

Etwa 20 Leichen waren um 8 Uhr Abends nach dem Inbustriepalast geschafft worden. Zahlreiche Personen stehen vor den Thoren des Palastes, um Nachricht zu erhalten. Die Aerzte verdieten den Eintritt. Biele Diener und Kutscher in Livree erkundigen fich nach ihren Dienstherrschaften. Alsbald nachbem das Alarmsignal gegeben war, war der Sicherheitsdienst zur Stelle. Die Polizeimannschaften versuchten mit Gewalt Ordnung in die willenlos vor Angst flüchtende Menge zu bringen. Herzzerzeisende Laute und verzweiselte Ause wurden überall laut. Das Feuer griff jedoch fo schnell um fich, daß, als bie ersten Mannichaften ber Feuerwehr eintrafen, bereits das Gebalt in Flammen ftand und Bufammenfturgte. Biele Berfonen, die noch im Gebäude waren, wurden begraben. Der Poliezi-präsekt war bald zur Stelle und übernahm die Leitung des Sicherheitsdienstes und ließ zahlreiche Berwundete, von denen einzelne in schrecklicher Weise verbrannt waren, sortschaffen. Die Feuerwehr überschüttete die Trümmer mit Waffer und schützte die benachbarten Gebäude. Man befürchtet, die heutige Rata= strophe werde mehr Opfer ausweisen, als der Brand der Opera Comique. Doch ist die genaue Zahl noch nicht festzustellen.

† Stuttgart, 4. Mai. (Telegr.) Der Dichter Professor Joh. Georg Fisch er ist heute Nachmittag gestorben. (Fischer war am 25. Oktober 1826 geboren.)

† Enzemburg, 4. Mai. (Telegr.) Die Nachricht vom Tode bes Prinzen Franz von Thurn und Taris bestätigt sich nicht. Der Prinz ist schwer erkrankt und erhielt heute die Sterbefaframente.

† Wien, 4. Mai. (Telegr.) heute Bormittag fand die Eröffnung bes 3. Internationalen Marttes für
landwirthichaftliche Maschinen in Unwesenheit bes Aderbauminifters Grafen b. Ledebur = Wicheln und bes Statthalters Grafen Rielmansegg ftatt.

+ Baris, 4. Mai. (Telegr.) Der Direttor bes hiefigen Banthaufes Douglas, Dungerford & Billiams hat fich nach Berübung gablreicher Betrügereien geflüchtet. Soweit bisber feststeht, hat er eine große Menge von Gewerbetreibenden und Rentiers um einen Gesammtbetrag von 600 000 Frcs. geschäbigt.

† London, 4. Mai. (Telegr.) Der Rabelbampfer des Generalpostamtes "Monarch" legte gestern das neue Rabel für die Lelephonverbindung London — Paris.

† London, 4. Mai. (Telegr.) Rach einer Depesche aus Aberbeen ist ber Dampfer "Collynie" aus Aberbeen in ber Racht bei bem Leuchtthurm auf Rap Girble Reffe infolge Bu = fammenftoges mit dem Dampfer "Giringoe" aus Bict untergegangen. Rur ber Rapitan wurde gerettet, elf Personen ertranten.

† Butareft, 4. Mai. (Telegr.) Pring Ghita, früherer Ministerpräsibent und Minister des Aeugern, ist heute Racht nach längerer Krantheit gestorben.

+ Barcelona, 4. Mai. (Telegr.) Die fünf Anarchiften, welche wegen des am letten Fronleichnamsfest begangenen Bombenattentats zum Tode verurtheilt worden waren, find heute Grub im Fort Montjuich ericoffen worden.

Berantwortlicher Redafteur: Julius Rat in Karlsrube.

Frankfurter Kurje vom 4. Mai 1897. Staatspapiere. -.— 4 Heff. Ludw.-Bahn Thir. 118.50 5 Weftfic. E.-B. 79 ftfr. Fr. 92.80 Unberzinsliche L -.— 4¹/₂ Pfälz. Max-Bahn fl. 156.60 6 South. Pacif. Calif. I. W. 105.30 Augsburger 23.10 4 Pfälz. Nordbahn fl. 138.80 5 Anatol. Gifb. I. Serie M. 84.80 Braunschweiger 34.— 4 Gotthardbahn Fr. 157.50 Obligat. u. Judustrie-Aftien Freihurger Fr. 92.80 Unbergineliche Loofe p. St. M. 4 Breuf. Ctr.=B.-Gr.=G Griech. 4 Anl. v. 1887 Litr ft. 41.20 b. 1890 uff. bis 1900 102.20 ft. 23.50 3½ Preuß. Ctr.-B.-Ar.-B.
Thir. 106.90 b. 1896 uff. bis 1906 100.80 (infl. C.p.1/1.94 u.w.) Raben 4 Obligat. 4 Dbl. b. 1886 Mt. 102.20 **B**ahern 4 Obligat. M. 102.70 M. 103.— (infl. C.p. 1/7.97 u.w.) 23.10 4 Kjälz. Kordbahn ft. 138.80 3 anatol. Cho. 1. Serie M. 54.80 Studingster 34.—4 Gotthardbahn ftr. 157.50 Obligat. u. Judustrie-Aftien. Freiburger 95.60 5 Oest.-Ung. Staatsb. ftr. 304.—3 Karlsruhe v. 1896 M. —— Meininger 103.—5 Oest. Süds. (Lomb.) st. 304.—3 Karlsruhe v. 1895 M. —— Desterreicher Cisendahu-Prioritäten.

Cisendahu-Prioritäten.

Cisendahu-Prioritäten.

Carlsruh Maldinant M. 169.— Schmedische M. 102.70 " (infl.C.p.1/7.97 u.w. M. 103.— 4½ Portugiesen v. 1896 M. 104.— 4 Rumänier v. 1891 Fr. 27.40 4 Pr. Hyp.=Aftb. S. XIX Deutschl. 4 Reichsanl. 104.—4 Killmanker v. 1888
97.90 31/2 Schweben v. 1888
97.90 31/3 Schweben v. 1896
103.90 5 Chinesen v. 1896
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 685/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 685/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 685/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 685/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 685/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 685/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 685/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 685/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 685/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 685/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 685/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 685/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 685/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 695/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 695/3 31/3 Mannheim v. 1895 Mt.
97.90 31/3 Delft. Sübb. (20mb.) st. 695/3 Mt 31/2 " M. 104 - 6 Merifaner p. 1888 fl. 116.— Desterr. Kredit v. 1858 fl. —.— 31/2 Preuß. Pfandbriefbank, M. 169.— Schwedische Thir. —.— E. XVII unk. bis 1905 101.— Preußen 4 Confols m. 31/2 " M. 103.90 fl. 274.— 4 Rhein. Spp. unt. b. 1902 102.40 Württ. 31/2 Oblig. 95 M. Defterr. 4 Golbrente fl. " 4¹/₅ Silberr. " 4¹/₅ Papierr. Ungarn 4 Goldrente fl. 104.10 4 Deutsche Bant U. M. Wechfel und Sorten. fl. 100 168.90 Lftr. 1 20.38 Italien 5 Rente Rumänien 5 Am.=R. Fr. ft. 100 170.35 "E.=A.89 S.I.II. R. 16.21 Bortugal 3 Ausland. Litr. 0.4 bto. St. 75.10 3 Olbenburger 5 Deft.-U. St. 8. 73-74 ft. 116.60 4 Defterr. v. 1854 Argent. 5 Inn. Golbanl. B. 4.16 M. 140.20 3 oto. I.-VIII. Em. Fr. 95.30 5 " v. 1860 fl. 127.50 4 Preuß. Bod.-Ar.-A.-B. M. 136.—3 Livorn. C.D. u. D. 2 Fr. 58.30 2\frac{1}{2}\$ Stuhlw.-Raab-Gr. Thr. 93.— Serie VII—IX 20.33 &c. 5&.=B.v.90ftfr.1.&.M. 100.50 Frantfurter Bant-Distont bo. (C. p. 15/6 97 u. m.) 20.50 4 Pfälzische Bant Mittlere Marktpreise der Woche vom 25. April bis 2. Mai 1897. (Mitgetheilt vom Großh. Statistischen Bureau.) Ruhfleifc Roggen Frubent Fohlen Stild Stüd Erhebungsorte Erhebungsorte Sorte 100 Kilogramm 20 Riter. 9 1 Liter 100 Kilogramm 1 Kilogramm. 4 Ster 100 Kilogramm M. M. M. M. M. M. 19.60 20.50 15.— 13.— 12.
 M.
 M.
 M.
 Mf.
 Mf.

 6.—
 5.20
 5.—
 140
 40

 5.—
 4.40
 -.—
 120
 36
 Bf. M. M. Bf. Bf. 86. 52.—42.—340 300 Heberlingen 16.28 16.99 14.40 15.50 13.52 Ronftanz 136 120 112 120 120 120 200 45 25 80 44.— 30.40 350 — 300 Bfullendorf 6.— 5.— 6.— 95 40 -.— 4.40 5.— 125 42 Stodach . . Megtirch . 140 128 120 130 130 120 210 40 22 80 42.— 32.— 360 360 320

*) Preise für Getreide- bezw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Fuhrhaltern und Landwirthen.

Billingen

Waldshut

Lörrach . . .

Müllheim . . .

Freiburg . . . Breifach*) . .

Ettenheim . .

Offenburg .

Karlsruhe *) . .

Ettlingen . .

Durlach

Baden *)

Raftatt *)

Pforzheim Bruchfal *)

Mosbach

Bafel *)

Mannheim *)

Wertheim *)

Schaffhaufen

Allgemeiner Deutlicher Verficherungs-Verein in Stuttgart.

15.20 --- 13.30 --- 13.90

___ 17.__ __ 15.50 15.58

17.— —— 13.— 13.50 14.50 16.— —— 13.50 —— 15.16

17.50 -. - -. - 15.50 16.68 -. - 15. - 14.25 17.25 -. - 13.50 13.50 14.25

18.13 17.80 13.54 16.55 14.56

16.50 16.— 13.20 14.50 14.30

18.—17.—13.—14.—13.50

16.50 16.50 14.50 15.— 13.50

Radolfzell . . .

Hilzingen . . .

Müllheim

Endingen . .

Eitenbeim . .

Durlach

Bruchfal*)

Mannheim *)

Offenburg. . .

Bilang pro 31. Dezember 1896. Saben. Coll. Aftiva. Ereditoren Effetten . 560000 — Kautions-Conto d. Beamten 4950257 73 Gemeinsch. Deckungssonds Immobilien 151999 47 Schaben-Referben 10000 - (für por bem 31. Dez. 1896 angefallene und am 1. Jan. Raffenbeftand . 78183 05 1897 noch nicht erledigte Bechsel . . . 903297 19 250514 39 Schäben) Debitoren . Ginlagen ber Mitglieder ber Mentenfonds 329655 64 Brämien-Ueberträge Abt. IV (§ 4 d. B.B.) 259413 37 (borausbezahlte ober bor Mitglieder=Conto ausberechnete Brämien) 2104037 93 1092217 48 Agenturen=Conto 4561530 90 Darlehens-Conto Deckungskapital . . Invalidenfonds Inval.-Reservesonds Kranken-Reservesonds 82844 65 15577 04 Haftpflicht-Referbefonds Sterbekaffe-Refervefonds 22029 43 Berforgungst.=Referbefds. 6619 86 1029221 16 Sicherheitsfonds Dividendenfonds 301950 28 977231 62 Gewinn*) . . 11271641 35 11271641 35

Allgemeiner Deutscher Verfigerungs-Verein in Stuttgart. Vorstand: C. G. Molt.

*) Aller Seminn tommt ausschließlich ben Bereinsmitgliebern in Form von Dividenden wieder gu.

Bürgerliche Rechtsftreite.

Ladung. Dr. 10,572. Rarleruhe. Die Firma Bacharias Oppenheimer in Mannheim, bertr. burch die Rechtsanwälte Dr. Schneider und Otto Weil dinionite flagt im Wechselprozesse gegen Friedrich Gerspach, zuletzt in Karls-ruhe, z. It. unbekannt wo, aus dem von Letzterem acceptirten Wechsel vom 10. November 1896, welcher zur Ber-fallzeit — 28. Februar 1897 — nicht eingelöft und deßhaib protestirt wurde, mit dem Antrage auf Berurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 189 Mark 85 Pf. nebst 6% Zins vom 28. Februar 1897, 6 M. 70 Pf. Wechselmkosten und 1/30/0 Provifion mit 65 Pf., und labet ten Beklagten zur mündlichen Berhandlung des Rechtsftreits vor das Großb. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Bum Bwede ber öffentlichen Buftellung wird diefer Auszug der Klage bekannt

Dienstag ben 15. Juni 1897, Bormittags 9 Uhr.

Aufgebot. E.379.2. Rr. 6147. Ueberlingen.

stenberg besitzt auf Gemarkung Beuren-Bächen die nachgenannten Liegenschaften: Dies wird hiermit Lagerbuch Mr. 3: 21 a 18 qm Aderland und Hausgarten im Ortsetter. Lagerbuch Rr. 5: 13 a 92 qm Haus-garten im Ortsetter.

Lagerbuch Nr. 10: 2 ha 77 a 31 gm Aderland und Wiefe im Mühlewinkel. Lagerbuch Mr. 13: 6 ha 45 a 91 qm

Aderland und Weg am Bayen. 11eber den Erwerb diefer Grundstücke find feine Urfunden borhanden und ift

das Aufgebotsverfahren beantragt. Es werden beshalb alle Diejenigen, welche an ben bezeichneten Grundftuden irgend welche in ben Grund- und Unterpfandsbüchern nicht eingetragene und auch sonst nicht befannte, dingliche ober auf einem Stammguts- ober Familien= gutsberband beruhende Rechte haben ober ju haben glauben, aufgefordert, folche längftens bis zu dem auf Mittwoch gemacht. Karlsruhe, den 28. April 1897. Kathenberger, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

melbeten Ansprüche für erloschen erklärt Aaver Kingwald, Landwirth von Stein-werden. Ueberlingen, 27. April 1897. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: am

--- 4.40 5.-- 125 42 ------ --- 120 40 34 --- --- 100 34 28

.- 4.20 5.-

5.20 --- 6.50

5.20 4.60 6.-

4.— 3.— 6.— 5.20 —.— 5.—

G.411.2. Mr. 3348. Bonnborf.

Gintrags eines Erwerbstitels der Ber: 22 qm Gartenland und Wiefe, fäufer zum Grundbuch verweigere jedoch ber Gemeinberath die Gewähr. Rarl 32662 99 Stabler hat deshalb das Aufgebot wegen 26 qm Aderland, Gewann ber fraglichen Liegenschaft beantragt

Auf Anordnung des Großt, Amts-gerichts dahier ergeht deskalb die Auf-forderung, etwaige Rechte und Ansprüche auf diese Liegenschaft in dem auf

Dieses Donnerstag den 15. Juli 1897, Bormittags 11 Uhr,

angeordneten Aufgebotstermine geltend Bu machen, widrigenfalls die nicht an- Schafader . gemelbeten Ansprüche für erloschen erflärt würden.

Bonnborf, den 23. April 1897. Berichtsichreiberei bes Gr. Amtsgerichts.

Kohler.
Bermögensabsonderung.
E-474. Nr. 5433. Karlsruhe.
Ourch Urtheil bes Großh. Landgerichts
Durch Urtheil bes Großh. Landgerichts
garten und Aderland, Gewann Karlsruhe, Civilkammer II, vom Heu-tigen wurde die Chefrau des Josef Flühr, Luije Jafobina, geb. Boffert in Pforzheim, für berechtigt erklärt, ihr Die Fürstliche Standesherrichaft Für- Bermögen von bemjenigen ihres Che-

Dies wird hiermit gur Kenntniß ber Gläubiger gebracht. Karlsruhe, den 24. April 1897.

Der Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts:

E-475. Nr. 2181. Balbshut. Durch Urtheil der Civilfammer I des Großh. Landgerichts Waldshut vom 29. April 1897 wurde die Chefrau bes Rechenmachers Karl Trondle bon Sochfal, Anna, geb. Thoma, für berechtigt er-klärt, ihr Bermögen von demjenigen ihres Chemannes abzusondern, was zur Kenntniß der Gläubiger gebracht wird. Waldshut, den 29. April 1897.

Gerichtsschreiberei Großh. Landgerichts. Belte.

E.397. Sormift. Versteigerungs=Un=

140 131 — 131 130 130 205 50 22

128 128 100 128 140 126 220 50 24

130 120 80 130 130 130 240 60 24

132 120 100 120 140 132 220 50 24

140 120 100 130 140 128 220 50 22

- |120|120|140| - |120|230| 45| 24

25 140 132 - 140 150 140 230 50 22

22 140 128 128 140 128 128 210 50 20 24 140 130 120 130 130 130 200 50 25 28,6 145 140 90 145 150 140 230 60 22

23 130 120 100 140 132 120 200 50 20

22, 136 128 116 136 124 136 240 60 20

22,9 136 120 100 120 120 120 260 60 22

140 132 120 140 132 132 250 60 20

136 120 — 128 128 128 260 55 22

144 130 — 140 140 140 220 50 18

- 120 - 132 - 120 215 50 20 - 120 80 120 120 120 184 45 20

- | - | 120 | 80 | 120 | 120 | 120 | 184 | 45 | 20 | 23 | 136 | - | 124 | 170 | 174 | 128 | 200 | 60 | 16 |

28 140 128 - 140 140 128 220 60 20 120 48. 36. 230 170 220 170

26 24

24/19

22

25

30 24

38

80

100 30

90

85 38

95 40

36 34

21

Freitag ben 28. Mai 1897. Bormittags 9 Uhr, lingen, hat dahier vorgetragen, er habe von Johann Bürth Metgers Cheleuten von Stühlingen gefauft:
Lagerb. Ar. 449, Plan Ar. 4: 12 a 45 qm Wiese im Scheuenbuch, neben Friedrich Fechtigs Erben und Anton Geng, Schmied. Wegen mangelnden im Nathhause zu Gug ugeschlagen, wenn der Anschlag oder darüber erlöst wird, folgende auf Gemarkung Hechwihlschein gelegene Liegen sch aften:
Anschlag Mark Karl Stabler, Bierbrauer von Stuh- im Rathhause zu Buch zu Eigenthum

Gemann Hausmatten . 2. Lagerhaus Nr. 92: 1 ha 9 a 3. Lagerbuch Nr. 111: 1 ha 72 a 46 qm Biefe, Gewann Diefes Grundftud hat Bafferungsrecht.

64 a 30 qm Aderland, Gewann 5. Lagerbuch Nr. 155: 5 ha 19 a 90 qm Aderland, Wiese und Gebüsch, Gewann Rohwaid Dieses Grundstüd duldet Brunnenfaffungs= und Leitungs=

4. Lagerbuch Nr. 125: 4 ha

2500

Sieg (mit Brunnenantheil bon Lagerbuch Nr. 14).

Auf der Hofraithe fteht: a. Gin zweiftodiges Wohn haus mit Ginfahrt, zwei Stal= lungen und einem Holzschopf, b. ein zweistödiges Waschhaus 7. Lagerbuch Nr. 148a. 8 ha 40 a 2 gm Wald, Gewann mitt-

lere Halde. Diefes Grundftud bulbet an zwei Stellen Schuttablagerungs. recht, ferner Waffernutungsrecht an der Alb.

Gesammtanschlag 16,000 Die Steigerungsbedingungen liegen im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten sur Einficht auf Görwihl, ben 24. April 1897.

Der Bollftredungsbeamte: Großh. Notar: Baftian. Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Bericholienbeiteberfahren. Etwaige Einsprachen f E-402.1. Rr. 4744. Balbtirch. bier Bochen bei Groß (Borbescheib.) Der am 23. Septem- Seidelberg vorzubringen. fündigung. ber 1854 zu Untersimonswald geborene ber 1854 zu Untersimonswald geborene Berfügung werden dem simonswald, wird seit 1885 vermißt und Herbeiterg volzuberg volzuberigen. Heidelberg, 22. April 1897. Gerichtsschreiberei Großt. Amtsgerichts. Herbeiterg volzuberg volzuberg. Heidelberg, 22. April 1897.

Bermögens beffelben beantragt. Bermifte wird aufgefordert, binnen Jahresfrift Nachricht bon fich an= her gelangen zu laffen; auch ergeht an alle Diejenigen, welche Auskunft über Leben ober Tob des Bermiften zu ertheilen vermögen, die Aufforderung, hiebon binnen Jahresfrift uns Anzeige zu erstatten. Waldfirch, den 28. April 1897. Gr. Amtsgericht. (gez.) Urnau. Dies beröffentlicht: Balbirch, ben 30. April 1897. Der Gerichtsschreiber Gr. 3800 Amtsgerichts: Willi.

90 35.60 31.60 320 300 310 300

62 40.--- 280 260 280 260 70 | 40.— 30.— 280 260 280 260 80 | 52.— 32.— — 240 —

90 44.— 32.— 280 220 240 200

80 45.— 33.— 200 190 200 180 80 48.— 38.— 240 190 220 180

65 48.— 24.— — 190 220 170 80 40.— 30.— 260 230 240 —

70 42.- 34.- 230 180 200 160

70 44.— 32.— 240 220 80 48.— 32.— 290 250 250 224

80 42.— 30.— 220 200

70 52.— -.— 250 180

40.- 32.- 250 190

80 40.—28.—340 —

80 48.- 26.- -

80 46.— — — 250

Erbeinweifung. E.274.3. 9tr. 3119. Durlad. Rufer Johann Ludwig Baral Wwe., Raro= line, geb. Granget von Palmbach, hat um Einsetzung in die Gewähr des Nach-laffes ihres Chemannes nachgesucht. Einfprachen wären binnen 3 Bochen vorzubringen.

Durlach, ben 22. April 1897. Großh. bab. Amtsgericht. Dies veröffentlicht:

Der Gerichtsichreiber. E.349.2. Nr. 9072. Dosbach. Gaftwirth Johann Dirich hier hat bei diesseitigem Gerichte das Ansuchen ge-stellt, ihn in die Gemähr des Nachlasses jeiner verstorbenen Ehefrau, Luise, geb. Schäfer, einzusetzen. Diesem Ansuchen wird entsprochen werden, falls nicht binnen vier Woch en Einsprache dagegen erhoben wird. Mosbach, den 26. April 1897. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Beber.

G.347.2. Nr. 4886. Wertheim. Barbara, geb. Silbenbrand von Weffenthal, hat um Ginsetzung in die Gemähr des Nachlasses ihres am 25. Dezember 1896 zu Wessenthal verstorbenen She-mannes, Franz Karl Edert, Straßen-wart, nachgesucht. Etwaige Einsprachen sind binnen zwei Wochen bei Größb. Amtsgerichte hier geltend zu machen. Wertheim, 25. April 1897. Gerichts-schreiberei des Großh. Amtsgerichts. Reller.

E-316.3. Nr. 6377. Heibelberg. Die Maurer Beter Sommer III. Bittwe, Elisabetha, geb. Jöst von Altenbach, hat um gerichtliche Einsetzung in die Gewähr des Nachlaffes ihres am 5. Februar 1897 berftorbenen Chemannes nachgesucht.

Etwaige Ginfprachen find binnen bier Bochen bei Großh. Umtsgericht

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Versicherungs-Gesellschaft Thuringia in Erfurt.

Summarische Gewinn= und Verluft=Rechnung

Einnahme.	für	das	Ja	hr	1896. Ausg	abe.	
		1 Me	12	1		"	-
Saldo-Bortrag aus 1895	1 610 00		1		I. Fenerverficherung.	Mi	^
Giarbon murken als Beitras aur Conichtuna eines	1,619.23			1. 6	Schäden aus den Boriahren und im Rechnungsiahre ab-		
hiervon wurden als Beitrag zur Errichtung eines Kaifer-Wilhelm-Denkmals in Erfurt verwendet "	1 000	011	9 23		züglich Rückversicherung	1,342,238	2
Kullet-Wilgelm-Ventmals in Etfatt betwendet "	1,000.—	013	9 20	2. 9	güglich Rüdversicherung	90,359	
1. Fenerverficherung.				3. 9	Rudversicherungs-Prämien	453,064	
				4. 9	Brovifionen u. freiwill. Leiftungen f. b. Feuerlofchwefen 2c.	401,795	
1. Schadenreserve aus 1895		118,38		5. 9	Brämienüberträge abzüglich Rudberficherung 1	,540,592	
2. Prämienreserve aus 1895	: 44 .	1,412,32	9 -		II. Lebensberficherung.	//	
3. Prämien-Ginnahme im laufenden Jahre einschließ	l. Police=			1. 6	Schäben aus dem Borjahre und im Rechnungsjahre 2	2,297,046	9
gebühren		4,201,26		2. 9	Referve für noch nicht erledigte Schäden	150,621	
4. 8injen		61,45	7 14	3. 2	Ausgaben für vorzeitig aufgelöste Berficher. (Rudfaufe 2c.)	197,713	
		a Decident		4. 2	An Berficherte gezahlte und gurudgeftellte Dividende 1	498,107	
II. Lebensversicherung.		100		5. 9	Rückversicherungs-Prämien	53,245	
1. Schahenreserbe aus 1895		137,09	6 52	6. 2	Agentur-Provisionen	208,468	
1. Schadenreserbe aus 1895		29,100,95		7. 9	Brämienüberträge u. Prämienreferben incl. fonft. Referben 29	613,522	4
3. Pramien-Ginnahme im laufenden Jahre einschließ	I. Bolice=		-	8. 6	Sonstige Ausgaben: Gestundete Prämienraten	753,289	9
gebühren		3,917,37	5 32		III. Unfallverficherung.		
4. Rinfen				1. 6	Schäden aus den Borjahren und im Rechnungsjahre	361,811	2
4. Binfen	Brobifion	80,94		1 2. 9	Rejerve für noch nicht erledigte Schäden	168,690	
6. Sonftige Ginnahmen incl. geftundete Bramienrater	n	816,35	9 49	3. 9	Kuctverlicherungs-Prämie	98,637	30
81	Market Sand	173 F- 23		1 4. 2	agenturprovitionen	97,793	
III. Unfallverficherung.		- 500000		5. 3	Brämienüberträge und Prämienreserve	215,909	4
		143,75	5 50		IV. Transportverficherung.		
1. Schabenreserbe aus 1895			5 00	11. 6	Schäden aus dem Borjahre und im Rechnungsjahre abzüg-		
2. Prämienreserve aus 1895	r marias	200,01	99		lich Rückersicherung	47,326	
5. Pramen Similagine im taufenden Jugte einfastieß	i. spotice=	612,58	6 14	2. 9	Referve für noch nicht erledigte Schäden abzügl. Rückersich.	2,740	
gebühren		17 25	12	3. 9	Rückversicherungs-Prämien	70,595	
4. Binfen	Prohition	74,778	8 95	4. 2	Agentur-Provisionen	6,714	
5. Dergutung der Frantberfragerer auf Sagaben und un	Probling	12/11	20	5. 3	Brämienreserve für das eigene Risico	2,000	-
IV. Transportverficherung.		THE TANK			V. Berwaltungskoften		
				ti	ncl. Organisationskosten, Steuern und öffentliche Abgaben	881,522	2
1. Schabenreserbe aus 1895					VI. Abschreibungen	40 707	_
2. Prämienreserve aus 1895		2,000	0 -	a	nuf die Gefellschaftsgebäude, Inventarienconto 2c	40,765	0
3. Prämien-Einnahme im laufenden Jahre einschließ	1. Police=				VII. Reingewinn	716,975	23
gebühren		143,218	8 14		velcher wie folgt verwendet wird:		
4. 3insen		230	6 36	a. 2	Cantidme an den Berwaltungsrath und die		
		107 50	. 4=	h a	Dividende an die Aftionäre 231/3 % bon		
V. Sonftige Binfen und andere Ginnahm	en	127,56	0 10	D. X	#1 900 000 shar #140 has office 400 000		
				0 2	M 1,800,000.— ober M 140.— pro Aftie " 420,000.— um Extrarefervefonds " 200,000.—		
				d 3	um Reservesond s. etwaige Coursdifferenzen		
				a. 9	an Werthpapieren		
				P. 21	um Gratifications- u. Unterftühungsfonds " 20,000.—		
AND THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERS				f. 31	um Bortrag auf neue Rechnung " 3,980.65	ELECTION OF	
		Free Land		- 0			
		40 011 54	770	1 1 1 1	Summa A 716,975.29	Character St.	

Summarische	Bilanz a	am 31. December 1896.
Activa. 1. Sola-Wechsel der Actionäre 2. Hypothekenfreier Grundbesith 3. Hypothekendarlehne und Werthpapiere 4. Darlehne auf Lebensversicherungs-Policen 5. Wechsel, Bankguthaben und baare Kasse 6. Diverse Ausstände 7. Prämienreservewerth bei Lebens-RückversicherGesellschaften	29,038,006 06 2,538,932 38 2,061,520 82 2,602,922 53	Passiva. 1. Grundkapital 2. Kapitalreservesonds 3. Special-Reserven 4. Schaben-Reserve 5. Brämien-Ueberträge, Prämien-Reserven und sonst. Reserve 6. Diverse Creditoren 7. Neberschuß des Jahres 1896

42,311,546 19

Die Verficherungsgesellschaft Thuringia. Der Berwaltungerath: Die Direction:

Herm. Stürcke. Dr. Ludewig. Dr. Welcker.

Freiwillige Gerichtsbarkeit. Erbeinweifung. Mr. 8222. Mannheim.

Die Witme bes Johann Lubwig Bauger, früher Conditor, zulett Privatmann, Chriftina, geb. Dahlem in Mannheim, hat darum nachgesucht, sie in die Ge-währ des Nachlasses ihres † Ehemannes einzufeten. Diefem Gesuche wird entsprochen,

wenn innerhalb brei Wochen

keine Einsprache dagegen erhoben wird. Mannheim, ben 28. April 1897. Berichtsschreiber bes Gr. Amtsgerichts:

Raufmann. E.443.1. Nr. 5959. Engen. Die Witme bes am 8. Februar 1897 in Büglingen berftorbenen Taglöhners Mathias Bimmermann, Beronita, geforbert geb. Megner, hat um Einweifung in beffen Rachlaß gebeten.

Einwendungen hiergegen find binnen brei Wochen

Engen, den 29. April 1897. Großh. bad. Amtsgericht. (geg.) Geißmar. Dies veröffentlicht ber Gerichtsschreiber:

Saud. Erben=Aufruf E:380. Raftatt. Die ledige Regine

Rambeits, geb. am 21. Juli 1856 gu Bietigheim, ift gur Erbschaft ihrer natürlichen Tochter Regina Krauß, ledig, geboren am 8. September 1876 gu Bietigheim, berufen. Diefelbe wird hiermit aufgefordert,

binnen bier Bochen dem unterzeichneten Notare von ihrem geben, damit sie zu den Theilungsver- er alles übrige, gegenwärtige und künfshandlungen beigezogen werden kann. iige Einbringen nebst den betreffenden gandlungen beigezogen werben kann. Rastatt, den 27. April 1897.

Großh. Notar.

Günther.

Carl Steicle.

binnen zwei Monaten
zum Zwede des Beizugs zur Berlassenjetige und künftige Beibringen derselben
schaftsverhandlung an den Notar von mit den darauf hastenden Schulden wird
schaftsverhandlung an den Notar von wit den darauf hastenden Schulden wird
won der Gemeinschaft ausgeschlossen und Franz Kastner, ledige Kaufleute
das Beizugs zur Berlassen.

Schier.

Carl Steicle.

nuar 1897 begonnen und ist Sit derselben Konstanz.

Sesellschafter sind: Bernhard Kucher
im Offenburg, die Firma: Albert
Bühler", Hutgeschäft in Offenburg,
ist erlassen

Ruenger. E:398. Neuftabt. Bum Rachlaß ber zu Dittishausen berftorbenen Katharina Welte, ledig bon da, find die bis jett nicht ermittelten Bermandten ber

ber Margaretha geborene Dannegger von Hafgareiga gebotene Dannegger von Haffangen, gesetzlich miterbberechtigt. Personen, welche mit der Erblasserin durch genannte Magdalena Welte Ehe-als Einzelsirma sowie die dem Albert

ihre Ansprüche unter Nachweisung ihrer ehelichen Berwandtschaft bei Unterzeichnetem anzumelben.

Neuftadt, ben 29. April 1897. Der Groß. Rotar. Bauer.

Sandelsregister Einträge. E.432. Kon stan 3. In das dies-seitige Handelsregister wurde eingetragen:

a. In das Firmenregister: 1. Unter O.B. 459. Firma und Nie-berlassungsort: "Adolf Graf, Maschinenfabrik in Konstanz". Inhaber Abolf Graf, Mechaniker in Konstanz. Inhalt-lich bes Chevertrags mit Theresia Josefine Walfer von Konftang, d. d. Kon-ftang, 6. April 1890, wirft jeder Theil den Betrag von 50 M. - fünfzig Mark derzeitigen Aufenthaltsorte Nachricht zu - in die Gemeinschaft ein, von welcher

Schulben ausschließt. 2. Unter D.Z. 460, Firma und Rie-berlaffungsort: "Karl Martin in Kon-E:381. Sädingen. Friedrich ftanzu. Inhaber der Firma: Karl Marttn in Kontromble, Schreiner, und August Tröndle, Metger, beibe von Obershof, seit ihrer Auswanderung nach Nordamerika vermißt, sind zur Erbschaft auf Ableben ihres Bruders Johann Fründle von Sarks kentromble.

3. Bu D.2.412 jur Firma "B. Rucher in Konftang". Die Firma ift als Einzel-firma, sowie die dem Kaufmann Franz Kaftner in Konftanz ertheilte Profura

4. Unter D.3. 461, Firma und Rie=

frau bermandt find, werden hiermit auf- Behrer ertheilte Profura erlofchen. Bu D.B. 90, gur Firma "Gott=

7. Bu D.B. 454 gur Firma "Sae-berle und Bud in Konstang". Den Raufleuten Otto Schefold, Max Bandel und Frit Fatler in Konftang murbe Kollektivprokura in der Weise ertheilt, daß jeweils zwei der Genannten zu-

sammen die Firma zeichnen. 8. Zu D.Z. 241 zur Firma "Ferd. Bethäuser in Konstanz": Die Firma ift erloschen. 9. Bu D.3. 224 gur Firma "Ebuard

Deliste in Konftang": Die Firma ift 10. Unter D.S. 462, Firma und Nie-berlaffungsort: "M. Schneiber in Kon-ftanz". Inhaber der Firma: Michael Schneiber, Raufmann in Ronftang. Rach bem zwischen Michael Schneiber und Emma Urnold von Reiftenhaufen, Be=

zirk Alchassenburg, abgeschlossenen She-vertrag besteht völlige Gütergemeinschaft. 11. Unter D.Z. 463 Band I, Firma und Niederlassungsort: "Joseph Lion in Konstanz". Inhaber Joseph Lion, lediger Kaufmann in Konftanz.

Die General-Algentur für das Großherzogthum Baden:

42,311,546 19

9,000,000 -900,000 412,410 05 32,467,804 08 985,477 46 716,975 29

46,152,239 66

Beide Gefellichafter find befugt, bie Gefellichaft einzeln zu vertreten.

2. Unter D.B. 2 Band II, Firma und Riederlaffungsort: Freund und Comp. in Konftang". Rechtsverhältniffe ber Gefellichaft: Die Gefellichaft hat am Mutter berselben, Josef Welte Chefrau, derlassungsort: "Siegfrid Hilb in Vollessen, geb. Hold von Hüssen, Gregorie Hilb in Konstanz". Inhaber der Firma: Siegestid Volle und Schlessen Vollessen Vol von Ruba, Heinrich Wohl von Katowit, beide in Konftang, und Heinrich Koplomit in Ettlingen. Reber ber brei Gefellichafter ift befugt,

die Gesellschaft einzeln zu vertreten. 3. Unter D. 3. 3 Band II, Firma 6. Zu D.Z. 90, zur Firma "Gott-lob Grüzmann in Konstanz": Dem Kausmann August Baron wurde Pro-kura ertheilt.
7. Zu D.Z. 454 zur Firma "Haederfelben Konftang. Gefellichafter find: Die verheiratheten Sopfenhändler Josef Behrer und Albert Behrer, beide wohnhaft in Kreuglingen. Der Chevertrag bes Josef Beyrer ift bereits zum Firmenregifter D.8. 407 eingetragen. bert Behrer ift berheirathet mit Selene Staffel von St. Gallen, ohne Chebertrag. Die güterrechtlichen Berhältniffe richten fich nach bem babifchen Recht. Beibe Gefellichafter find befugt, die Ge-

4. Unter D.Z. 4 Band II, Firma und Riederlassungsort: "Mayer, Tröndse und Cie. in Konstang". Rechtsverhältniffe ber Gefellichaft. Die Gesellschaft hat am 1. April 1897 be-

gonnen und ift Git berfelben Ronftang. Gefellschafter find : die Raufleute Gottlieb Mayer, Otto Mayer und Johann

b. In bas Gefellichaftsregifter: bem babifchen Landrecht. Otto Maber

fellichaft Schwab und Mager in Konstang" hat sich aufgelöst und ist die Liquidation beendigt.

Konstanz, den 30. April 1897. Großh. bab. Amtsgericht.

Fele.
G:431. Konftang. In das Genoffenschaftsregister D.Z. 3 zur Firma "Genoffenicaftsbruderei Ronstang" in Konstanz wurde eingetragen: Durch Beschluß der Generalbersamm= lung bom 30. Mars 1897 ift Fabrikant Jakob Koblenzer aus dem Auffichtsrath ausgeschieden und an beffen Stelle Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter M. Beneden in den Auffichtsrath ge-

Un Stelle bes berftorbenen Rarl Jegglin in Konftanz wurde Fabrikant Jakob Koblenzer als Borftandsmitglied

Ronftang, ben 30. April 1897.

Großh. bad. Amtsgericht. Fele. E:271. Nr. 5280. Säckingen. Zu ben diesseitigen Sanbelsregiftern murbe

eingetragen:
I. Gesellschaftsregister:
D.B. 93 am 16. März 1897: "Kr. Wieber und F. K. Stäckelin" in Sädingen. Der Gesellschafter Abolf Wieber ist sein Schnauß von Meßtrch. Rach Artifel II des Chevertrags wirft jeder Theil 100 Mt. in die Gemeinschaft ein, während alles übrige Bermögen, gegenwörtige und auffünktige. Bermögen, gegenwärtige und zukunftige, liegende und fahrende von der Gemein-

ichaft ausgeschlossen wird. U. Firmenregister: Bu D.B. 135 am 23. März 1897: "B. Bogt" in Sädingen. Die Firma

ist erloschen.

Zu D.Z. 182 am 23. März 1897:
"J. Kohler", Schuhhandlung in Sädingen. Inhaber ist Josef Kohler,
Schuhmacher in Sädingen. Derselbe ist seit 18. Juli 1882 verhetrathet mit Magdakna Manz von Tuttlingen.
Dieselben haben in Beziehung auf ihr eheliches Güterrecht keine vom mürttemb. Laudrecht abmeichenden Be-

württemb. Landrecht abweichenden Bestimmungen getroffen. Bu D.B. 144 am 23. März 1897: "Roberich Bürgi" in Rollingen. Die

Firma ist erloschen.
Bu D.B 183 am 21. April 1897:
"Andreas Siebold" in Herrischried.
Inhaber ist Andreas Siebold, Kausmann in herrischried, verheirathet mit Friboline Schäuble. Rach Art. 1 bes Sebevertrags vom 26. Januar 1886 wirft jedes der Ehegatten 50 Mt. in die Gemeinschaft schegatten 30 Wet. in die Gemeinschaft ein, während alles übrige Vermögen, bewegliche und unbewegliche, gegen-wärtige und zukünftige von der Gemein-schaft ausgeschlossen wird. Sädingen, 21. April 1897. Großt, bad. Amtsgericht.

G:408. Rr. 7272. Offenburg. Bum Gesellschafteregister wurde unterm 6. Jebruar 1. 38. bei O.3. 9 eingetragen: Die "Steinkohlenbergwertsgesellichaft" von Offenburg ift nach erfolgter Liquidation erloschen.

D.B. 363, die Firma: "M. Wachter" in Offenburg. Inhaber Kaufmann Michael Wachter in Offenburg. Offenburg, den 26. April 1897. Großt. bad. Amtsgericht.

Mornhinmeg. Sitz derfelben Konftanz. Gesellschafter G.299. Nr. 5091. Rehl. Zu D.Z. sind die ledigen Kaufleute Guido Freund 307 des dieffeitigen Firmenregisters wurde heute eingetragen:

Firma Joh. Gg. Roß III. in Dorf-Rebl. Inhaber: Johann Georg Rof III., Inhaber einer Mehl- und Getreibe-

handlung in Dorf-Kehl, verheirathet mit Elisabeth, geb. Riebel. Nach dem Ehevertrag, d. d. Kehl, den 4. Novem-ber 1895, leben die Ehegatten in der Errungenichaftsgemeinschaft.

Rehl, ben 26. April 1897. Großh. bad. Amtsgericht. Dr. Rinderle.

G:296. Rr. 3622. Buchen. Bum Sandelsregifter — Firmenregifter — wurden folgende Einträge gemacht. Bu D.3. 85. Firma Frang Schafer

in Buchen: Die Firma ift erloschen. Bu D.3.11. Firma F. A. Reifemann in Buchen:

Die Firma ift erloschen. Unter D.3. 152. Die Firma C. 23. Reifemann in Buchen. Derfelbe ift verheirathet feit 20. November 1895 mit Maria Angelina geborene Breunig von Bettersdorf. In § 1 des Chevertrags vom 5. November 1895 ift bestimmt, daß alles gegenwärtige und zufünftige Bermögen beiber Braut- und fünftigen Tröndle, wohnhaft in Konstanz.
Sottlieb Mayer ist verheirathet mit Mathilbe, geb. Biehn von Offenbach a. M., ohne Ehevertrag. Die güter-Bermögen haftenden Schulden von der Gemeinschaft ausgeschlossen und für ersatpstigtig erklärt wird in Gemäßheit der Landrechtste 1500—1504. Buchen, den 21. April 1897. Großh. bad. Antsgericht. Krimmer.

Rum Sandelsregifter wurde eingetragen: 1. Bu D.3. 778 Firm. Reg. Bb. III. Firma: "Albert Bolf" in Mannheim. Die Firma ift erloschen. 2. Zu O.Z. 569 Firm.Reg. Bb. IV.

Firma: "Albert Loeb" in Mannheim. Die Firma ift erloschen und damit auch die dem Richard Loeb in Mannheim erheilte Profura; bas Geschäft ift mit Aktiven und Paffiben von der zwischen Albert Loeb und Richard Loeb, beide in Mannheim, errichteten offenen Sandelsgesellschaft übernommen worden und wird bon biefer unter ber Firma "Albert hier, ift Profura ertheilt. & Richard Loeb" weitergeführt.
3. Zu D.Z 375 Gef.Reg. Bb. VII.

Firma: "Albert & Richard Loeb" Mannheim. Offene Bandelsgefell-Die Gefellschafter find: Albert Loeb, Bankier in Mannheim und Richard turen ber Raufleute Karl und Bilbelm Loeb, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellichaft bat am 15. April

1897 begonnen. 4. Bu D.3. 59 Gef. Reg. Bb. VII. Firma: "Max Sahn & Comp." in Mannheim: Abolf Gengenbach Raufmann in Mannheim, ift als Brofurift heftellt.

5. Zu D.Z. 60 Ges.Reg. Bb. VII tragen: Kirma: Badischer Generalanzeiger Mannheimer Tageblatt, neuefte= Babifcher Generalanzeiger neuer ftes Mannheimer Tageblatt Sof: buchdruderei Max Sahn & Co." 2. Bu D.3. 343 des dieffeitigen Fir-in Mannheim: Abolf Gengenbach jun., menregifters wurde unterm heutigen Raufmann in Mannheim, ift als Profurift beftellt.

6. Zu D.Z. 744 Firm.Reg. Bb. IV. Bandes, Firma "Bopp u. Reuther" in Mannheim mit Zweignieberlaffungen in Wien, Samburg, München und Duffelborf: Die dem Josef Krebs in Mann-heim ertheilte Kollektivprofura ift erlofchen. Wilhelm Gener, Ingenieur in Mannheim, ift als Kollektivprokurift beftellt, in der Weise, daß derfelbe berechtigt ift, in Gemeinschaft mit einem ber anderen Profuriften die Firma gu

7. Zu D.Z. 488 Firm.Reg. Bb. I. Firma: "Peter Ruf" in Mannheim:

Die Firma ist erloschen. 8. Zu D.Z. 459 Ges.Reg. Bb. VI. Firma: "Gebrüder Beder" in Mann= heim: Der unterm 23. Februar 1897 gwischen bem Gefellichafter Albert Beder und Marie Schloß in Nürnberg er richtete Chevertrag bestimmt, daß das beiderseitige Bermögen von der Gutergemeinschaft ausgeschloffen und für berlegenschaftet erklärt wird bis auf ben Betrag von 200 Dt., den jeder Theil zur Gemeinschaft einwirft gemäß &.= R.= S

S. 1500 bis 1504. 9. Bu D.B 8 Gef.Reg. Bb. VII. Firma: "M. Gernandt" in Mannheim: Die ehelichen Güterrechtsverhältniffe des Gefellschafters Albert Beder find zu O.Z. 459 Ges.Reg. Bd. VI bet ber Kirma "Gebrüder Becker" in Mannheim

eingetragen. 10. Bu D.3. 376 Gef. Reg. Bb. VII. "Glogowsti & Co." in Mannheim als Zweigniederlaffung mit dem Hauptsitze in Berlin. Offene Sandelsgesellichaft. Die Besellichafter ind: Jatob Glogowsti und Paul Reiffer, beide Raufleute in Berlin. schaft hat am 1. Dezember 1895

11. Bu D.B. 377 Gef.Reg. Bb. VII. irma: "Gebr. Lenel Rachf." in Mannheim. Offene Sanbelsgesellichaft. Die Gesellichafter find: Friedrich Langeloth und Adolf Oberndörfer, Raufleute in Mannheim. Die Gefellschaft hat am 1. April 1897 begonnen. 12. Zu D.Z. 457 Firm.Reg. Bb. IV. Firma: "L. Pubel" in Mannheim. Firma: "L. Budel" in Mannheim. Der Inhaber der Firma, Leopold Bu-

bel in Mannheim, ift geftorben. Das bon biefem betriebene Beichaft ift auf Schneibermeifter Friedrich Bunge in Mannheim übergegangen, welcher bas= elbe unter ber gleichen Firma weiter

13. Bu D.B. 622 Firm.Reg. Bb. IV. Firma: "Bunge & Fries" in Mannsheim. Die Firma ift erloschen.

Firma: "Johannes Medler" in Mannheim. Inbaher is Medler, Raufmann in Mannheim. Der zwischen diefem und Rosa Kuhmann bon Robrbach unterm 4. Mai 1892 abgeschloffene Chevertrag bestimmt, daß eber Theil von feinem Bermögen 50 Mark in die Gütergemeinschaft einwirft und alles übrige Bermögen bon der Gemeinschaft ausgeschloffen und für berliegenschaftet erklärt wird. Roja Medler ift als Profuriftin bestellt.

15. Bu Ord. 3. 63 Gej. Reg. Bb. V. Firma: "Bunder u. Bühler" in Mann-Die Liquidation ift beendet, die Firma ist erloschen.

Mannheim, den 24. April 1897 Großh. Amtsgericht III.

Mittermaier. Bum Firmenregifter murde eingetragen: Firma Julius Des hier ift erlofchen. 3. Bu Band II, D.3. 1776. Die jeder Theil einwirft, beidrantt. Firma Hermann Gerst hier ist erloschen. Netter ist verheirathet mit Paulina 4. Zu Band I, O.Z. 426. Die Fir- Kuhn. Die gesetzliche Gütergemeinschaft ma Foseph Schmölz hier ist erloschen. ist mit der Abanderung gewählt, daß

Rach beffen Chevertrag mit Johanna, geb. Siegele von hier, d. d. Pforzheim, 26. September 1894, ift die eheliche Gütergemeinschaft auf einen beiderseitigen Einwurf von je 100 M. beschränkt. 6. Zu Band III, D.Z. 321. Die Firma E. Belser hier und die Prokura bes Raufmanns Carl Belfer in Burg-

burg ift erloschen. 7. Zu Band I, D.Z. 189. Firma Facob Bertram hier. Dem Bergolder Beinrich Ludwig Bertram, wohnhaft

B. Muler hier. Das Geschäft nebit ber Firma ging auf Bijouteriefabrikant Beter Auler Witwe, Marie, geb. Berckmüller, mobnhaft bier, über. Auler hier dauern fort.

Pforzheim, den 26. April 1897. Großh. bad. Amtsgericht. Defterle.

G.341. Rr. 7980. Schwetingen. 1. Zu O.Z. 108 des diesseitigen Ge-sellschaftsregiters J. Bräuninger, offene Handelsgesellschaft in Schwetzwurde unterm Beutigen einge-

Die Gesellichaft ift burch ben am 1. März d. J. erfolgten Tod des Ge-fellschafters Frig Bräuninger aufge-

"3. Bräuninger in Schwet ingen". Inhaber ber Firma ift Joh. Philipp Bräuninger, Kaufmann in Schwehingen. Derfelbe führt das bisher von der offenen Sandelsgefellschaft 3. Bräuninger betriebene San= belsgeschäft allein weiter. Derfelbe ift berheirathet mit Marie, geb. Geit. Der Chevertrag ift bereits früher ver-

Schwetzingen, ben 20. April 1897. Großh. bad. Amtsgericht. Schmidt.

E:394. Nr. 3442. Nedarbifchofs: heim. In das Gesellschaftsregister wurde zu D.3. 4 — Firma "M. & B. Wolff" in Nedarbischofsheim in Liquibation - eingetragen :

Die Bollmacht des Liquidators Bermann Wolff in Mannheim ift erloschen. Nedarbischofsheim, den 29. April 1897. Großh. bad. Amtsgericht.

Dr. Grüninger. E.372. Nr. 7107. Raftatt. das Genoffenschafteregifter unter D.B. 11 murde heute eingetragen: Bifchweierer Spar- und Dar-

lebenstaffeverein, eingetragene Benoffenschaft mit unbeschränkter haft-

Die Genoffenschaft hat ihren Sit in Bischweier. Gegenstand des Unternehmens ift: Bebung der Wirthschaft und des Erwerbes der Mitglieder und Durch führung aller zur Erreichung dieses Zweckes geeigneten Magnahmen, insbesondere vortheilhafte Beschaffung ber wirthichaftlichen Betriebsmittel u. gunstiger Absatz ber Wirthschaftserzeugnisse

Das Statut ift vom 29. März 1897 Die Genoffenschaft verwaltet ihre Ungelegenheiten durch den Borftand, den Auffichtsrath und die Generalversamm= Weitalieder des Borstandes find: Unton Beftermann und die Beifiter: Cafimir Schnepf, Johannes Backer, Josef Rahner und Anton Reller, Alle in Bischweier; Cafimir Schnepf zugleich als Stellvertreter des Anton Wester

mann Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen in dem Landwirthschaftlichen enoffenschaftsblatt ober in bemjenigen Blatte, welches als Rechtsnachfolger deffelben zu betrachten ift. Die Willens erklärungen und Zeichnungen des Bor- 11. standes sind abzugeben von mindestens drei Borftandsmitgliedern, unter benen fich der Bereinsvorsteher oder deffen 12.

Stellvertreter befinden muß. Bemerkt wird, daß die Ginficht ber Lifte ber Genoffen mahrend der Dienft= ftunden des Gerichts Jedem geftattet ift Raftatt, ben 23. April 1897.

Großh. bad. Amtsgericht. Farenschon. Nr. 7624. Raftatt. das Gefellschaftsregister zu D.Z. 94 zur 15. Firma Eitler & Jundt in Achern weigniederlaffung in Rastatt, wurde heute eingetragen:

Die Firma ift infolge Bertaufs bes hiefigen Beichaftes erloichen. Raftatt, ben 28. April 1897 Großh. bad. Amtsgericht.

Farenichon.

E:406. Nr. 7854. Baben. Unter D. 3. 100 bes Gefellichaftsregifters murbe heute eingetragen: Firma "Jofef Retter & Cie.", Hauptniederlaffung in Pforgheim, Zweigniederlaffung in Baben. Louis Retter, Jofef Retter und Beinrich Retter bilben eine offene 20. Sandelsgesellichaft unter obiger Firma, welche von jedem Gingelnen vertreten 21. 1. Zu Band II, D.Z. 1215. Die Hira Wild. Ten Herrichten Detretten 21. Zu Band II, D.Z. 1236. Die heirathet mit Bertha Wallerstein. Die 22. Gütergemeinschaft ift auf 25 fl., welche

Sandelsregistereinträge. 5. Band III, D.3. 554. Firma Hers bon bem Einbringen eines jeden Theils 24. E:370. Nr. 19,176. Mannh eim. mann Heitel hier. Inhaber ift Cons nur die Summe von 50 fl. zur Güterditor Hermann Henkel, wohnhaft hier. gemeinschaft eingelegt wird, alles weitere, Rach dessen Chebertrag mit Johanna, gegenwärtige und künftige Bermögen aeb. Siegele von hier, d. d. Pforzheim, als Liegenschaft erklärt wird. Heinrich Retter ift verheirathet mit Rulie Gumbel aus Beilbronn. Rach bem Chevertrag beschränkt fich die Gütergemeinschaft auf ben beiberseitigen Einwurf von 100 A Baden, den 23. April 1897.

Großh. Amtsgericht I. Dr. Mallehrein. E:393. Nr. 6028/29. Bühl. diesseitigen Sandelsregifter wurde heute

ift Protura ertheilt. Bu Band III, D.3. 367. Firma uler hier. Das Geschäft nebst der Hirma "Carl Grethel", Mühlen-

werfe in Bühlerthal und Altichweier. Inhaber ift ber berwittmete Solahändler Rarl Grethel in Buhlerthal. Dem Raufmann Albert Grethel in Bühlerthal ift Profura ertheilt. 2. Ins Gefellichafteregifter:

Bu D.B. 71: Firma "Engel & Grethel" in Bublerthal mit Zweigniederlaffung in Altichweier, in Liquidation. Die Liquidation ift beendet und bie Befellichaftsfirma erloschen.

Bühl, den 28. April 1897. Großh. bad. Amtsgericht. Dr. Flab. E:429. Rr. 3517. Ettenheim.

Rum Firmenregifter wurde unterm 36. Beutigen eingetragen : Bu D.3. 94 "G. Drehfuß" in

Schmieheim. Jetziger Inhaber ist Kaufmann Biktor Drehfuß in Schmieheim. Rach bessen unterm 4. März 1897 mit Sofie Grumbacher von Ruft abgeschloffenen Chevertrag wirft jeder Theil 50 Mt. in die Gemeinschaft ein und bleibt alles übrige Bermögen bon derfelben ausgeschloffen. Ettenheim, ben 28. April 1897.

Großh. bab. Amtsgericht. Rrämer. G:409. Rr. 3558. Schönau. Zu D.3. 243 bes Firmenregifters - Firma "Guftab Bahrle Chefrau" in Bell 28. - murbe heute eingetragen : Durch Urtheil Großh. Landgerichts Baldshut — Civilfammer II — bom 14.

November 1896, Nr. 6210, wurde bie firmeninhaberin Guftav Bahrle Chefrau, Albertine, geb. Zettler in Bell i. 28. für berechtigt erflart, ihr Bermögen bon dem ihres Chemannes abzusondern.

Schönau, den 13. April 1897. Großh. bad. Amtsgericht. Bugengeiger.

Strafrechtspflege. Labung. E:416.2. Nr. 17,061. Mannheim. 1. Falt, gen. Felir Staabeder, geb. 14. November 1874 in Mer-

dingen, zulett in Mannheim, Frang Gebaftian Martin, Bader, geftellten Erflärungen berurtheilt merden geb. 18. Januar 1874 in Schilling= adt, zulegt in Mannheim,

Wilhelm Etel, geb. 1. Juni 1872 in Epplingen, zulett in Mannheim, Unton Benrich, geb. 12. Mars 1873 in Obenheim, zuletzt in

Mannheim. Friedrich Rarl Reller, Raufmann, geb. 17. Juni 1875 in Dürtheim, aulett in Mannheim,

Guftav Bimmermann, Bimmermann, geb. 15. Juli 1874 in Bögis= beim, zulett in Weinheim, Jatob Schenzel, geb. 22. Februar 1874 in Waldhof, zulest in Waldhof, Johann Schneider, geb. 29. Sep-

tember 1873 in Mannheim, zuletzt in Mannheim,

Beter Ludwig Evers, Taglöhner, geb. 2. Januar 1873 in Mannheim, ulett in Mannheim, Beter Butfleifch, geb. 5. Geptember 1873 in Schriesheim, gulett

in Schriesbeim, Guftab Schangenbach, geb. 27. Märs 1873 in Mannheim, zulett in Mannheim,

Johann Schangenbach, geb. 27. März 1873 in Mannheim, zulett in Mannheim, Georg Heinrich Abam Betel, geb. 8. Mai 1874 in Mannheim,

guletzt in Mannheim, Frang Unton Abele, geb. 12. April 1873 in Mannheim, zuletzt

in Teudenheim. Robann Batob Beber, geb. 30 Dezember 1873 in Käferthal, zulett

Johann Bens, Taglöhner, geb. 19. Oftober 1873 in Käferthal, zulett in Käferthal, Johann Rraier, Raufmann, geb. 13. Mai 1873 in Mannheim, zuletzt

in Mannheim, Beter Schmitt, geb. 20. Oftober 1874 in Käferthal, zuletzt in Käfer-Theodor Julius Jäger, Technifer,

ach. 23. April 1874 in Mannheim, Boief Grofch, geb. 2. April 1874 in Mannheim, zulett in Mannheim, Karl Heinrich Koch, geb. 19. November 1874 in Mannheim, zulest

in Mannheim, Christian Süttel, geb. 30. Juli 1874 in Mannheim, zuletzt in

Friedrich Ludwig Schuhmacher, geb. 6. Dezember 1874 in Waldhof, zulegt in Waldhof, Drud und Berlag der G. Braun'iden Sofbuchbruderei i. Rarlerube.

Leopold Wilhelm Biftor Leifer, Schloffer, geb. 16. März 1874 in Mannheim, zulett in Mannheim, 20. Jafob Brunn, Reisender, geb. 11. Dezember 1874 in Mannheim,

zuletzt in Mannheim, Georg Ludwig Groß, geb. 23. Juni 1874 in Mannheim, zuletzt in Mannheim. Julius Herz, geb. 15. Januar 1874 in Mannheim, zuletzt in

Mannheim,

Sigmund Keller, Metger, geb. 24 November 1874 in Mannheim, zulett in Mannheim, Louis Cahn, Kaufmann, geb. 21. Mai 1870 in Mannheim, zuletzt in

Mannheim. Rarl Michael Beinrich Beig, Schuhmacher, geb. 8. Dezember 1872 in Mannheim, zulett in Mannheim, Frang Josef Reith, Fabrikarbeiter, geb. 17. März 1872 in Waldhof, zuletzt in Waldhof,

Garl Mössel, geb. 3. Juli 1874 in Käferthal, zulett in Waldhof, Carl Josef Ed, geb. 5. November 28. 1874 in Mauer, zuletzt in Mann-Josef Theodor Gitel, Bader, geb. 29.

Juni 1874 in Edingen, gulett in Edingen. 35. Otto Berlinghof, Schneiber, 30. geb. 9. Marz 1874 in Retfch, zulett

Edingen, Albert Manderbach, geb.

April 1874 in Worms, zulett in Mannheim, Peter Schäfer, geb. 10. Mai 32. 1874 in Trofel, zuleht in Mann-

heim, Friedrich Klingler, geb. 30. Juni 33. 1874 in Gottwollshaufen, zulett in Mannheim,

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, fich dem Eintritte in den 34. Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlaffen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter fich außerhalb des Bundesgebiets aufgehalten zu haben.

Bergehen ftrafbar nach § 140 Abf. 1 Nr. 1 R.Str.G.B Diefelben werben auf

Mitwoch, 14. Juli 1897, Bormittags 9 Uhr, bor die Straffammer I. des Gr. Lantgerichts Mannheim gur Sauptverhand-

lung gelaben. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werben diefelben auf Grund ber nach § 472 St. B.D. bon ben Cibilborfigenben ber Erfattommiffionen 3. Abelsheim, Tauber: bischofsheim, Bruchfal, Neuftadt a. S. Müllheim, Mannheim, Heidelberg, Schweizingen, Worms, Heppenheim und Schwäbisch-Hall über die in der Anklage Grunde liegenden Thatfachen aus

Mannheim, 29. April 1897. Großh. Staatsanwalt. Mühling.

Lagung. E.446.1. Mosbach. Ignat Fugmann, geb. am 8. Januar 1870 in Lauda, zuletzt in Rütbrunn wohnhaft, Schuhmacher, geb. am zu haben, -Pankrat Betwieser, geb. am 27. August 1870 in Sochhausen, aulett wohnhaft bafelbit,

Lion Lichtenfeld, geb. am in Tauberbischofsheim wohnhaft, Rarl Löhr, geb. am 9. Januar 1871 in Königheim, zulett dafelbit mohn-

haft, Landwirth, Bilhelm Böhrer, geb. 13. April 1870 in Tauberbifchofsheim, julet bafelbit wohnhaft, Schneider, Rarl Chriftof Rüdert, geb.

11. Februar 1870 in Königshofen, auletst bafelbft wohnhaft, Bader. Johann Ignat Braun, geb. am Juli in Rutbrunn, gulett da= felbst wohnhaft, Landwirth,

Johann Josef Krug, geb. am 15. dafelbft wohnhaft, Schneiber, 9. Chriftof Bermann Gerber, geb. am 11. April 1871 in Dittigheim, zulett dafelbft wohnhaft, Metger,

Rarl Schad, geb. am 23. Marg 1869 in Königshofen, zulett ba= selbst wohnhaft, Metger, Leonhard Martin, geb. am 7. Juli 1870 in Schillingstadt, zulet dafelbit wohnhaft,

Unton But, geb am 20. Januar wohnhaft, Bäder, Gottfried Bachert, geb. am 27. September 1871 in Wölchingen,

zulett daselbst wohnhaft, Edmund Müller, geb. Januar 1873 in Oberndorf, gulett blieb, in Tauberbischofsheim wohnhaft,

lett in Uiffingen wohnhaft,
Undreas Friedrich Bogt, geb. am
Bormittags 8½ Uhr,
29. August 1869 in Bölchingen, vor das Gr. Schöffengericht zu Schwetz

Dfterburten wohnhaft, Bader. 1871 in Ballenberg, zulett in Tauberbischofsheim wohnhaft, 1871 in Dainbach, Bulett bafelbit. wohnhaft,

Emil Freudenberger, geb. am 6. August 1870 in Angelthurn, gulett in Gubigheim wohnhaft, Lehrer, Frang Anton Sonitel, geb. am 12. August 1872 in Dittwar, zu= lest daselbst wohnhaft,

22.

23.

Josef Bemmrich, geb. am 23. Januar 1872 in Gerlachsheim, 3uett bafelbft wohnhaft, Schuhmacher, Undreas Rraus, geb. am 20. Marg 1872 in Grunsfeld, gulegt bafelbit

wohnhaft, Schneiber, Ebuard Bartholme, geb. am 30. Buli 1872 in Königheim, Bulett daselbst wohnhaft,

Ferdinand Kerber, geb. am 13. Juni 1872 in Tauberbifchofsheim, ulegt daselbst wohnhaft, 26. Albert Rofenbaum, geb. am 4 Juli 1873 in Grünsfeld, gulett bafelbft wohnhaft, Raufmann, Josef Lorch, geb. am 30. Januar 1873 in Eubigheim, zulegt daselbst

wohnhaft, Bäcker, Wilhelm Friedrich Bint, geb. am 1. September 1873 in Gubigheim. gulett dafelbst wohnhaft, Metger, Richard Rappes, geb. am 10. Bebruar 1873 in Klepsau, zulet in Krautheim wohnhaft, Landwirth, Rohann August Holler, geb. am 29. Dezember 1873 in Uiffingen, gulett baselbst wohnhaft, Schmied,

Mois Safner, geb. am 1. Mai 1874 in Eubigheim, zulett in Wölchingen wohnhaft, Schlosser, Eduard Grauli, geb. am 4. April 1874 in Schwabhaufen, zulet daselbst wohnhaft, Landwirth und

Wagner, August Schauder, geb. am 18. Mai 1874 in Krumbach, zuletzt in Langenelz wohnhaft, Landwirth, Johann Rausch, geb. am 15. Januar 1874 in Limbach, zulet aselbst wohnhaft, Metzger, Alois Link, geb. am 20. März 1874 in Mörschenhardt, zuletzt da=

Borens Albert, geb. am 30. Upril 1874 in Abelsheim, Bulegt daselbst wohnhaft, Abolf Reller, geb. am 2. De- zember 1874 in Sinbolsheim, julet daselbst wohnhaft,

selbst wohnhaft, Landwirth,

38. Georg Seilmann, geb. am 11. Oftober 1874 in Gichelbronn, guletzt daselbst wohnhaft, Schloffer, Johann Friedrich Karl Spengler, geb. am 6. Mai 1873 in Bakum, guletzt in Eberbach wohnhaft, Schreiner,

Hermann Ferdinand Frant, geb. am 29. Mai 1875 in Reicholzheim, gulett baselbst wohnhaft, Guftav Waldenberger, geb. am 7. August 1874 in Wagenschwend,

zulett in Trienz wonhaft, Tag-löhner, alle z. It. in Amerika, werden beschuldigt, — als Wehrpstlichtige in der Absicht, fich dem Gintritte in den Dienft des ftebenden Beeres ober ber Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß bas Bundesgebiet verlaffen ober fich boch nach erreichtem militärpflichtigen Alter außerhalb besBundesgebiets aufgehalten

Bergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 R.Str.G.B.

Diefelben werben auf Donnerstag ben 24. Juni 1897, Bormittags 9 Uhr bor die II. Straffammer bes Großh. Landgerichts Mosbach zur Hauptver-

handlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wers ben dieselben auf Grund ber nach § 472 Strafprozegordnung bon den Civilborfitenden der Erfattommissionen zu Tauberbischofsheim vom 23. Robember u. 4. Dezember 1896, zu Buchen bom 17. November 1896, zu Abelsheim vom 1. und 16. Dezember 1896, ju Gins= heim vom 27. November u. 4. Dezember 1896, zu Melle vom 18. Dezember 1896, März 1870 in Oberlauda, zulett zu Wertheim vom 27. Februar 1897 daselbit wohnhaft, Schneiber, und zu Eberbach vom 1. März 1897 die der Anklage zu über liegenden Thatsachen ausgestellten Er-

flärungen verurtheilt werden. Mosbach, den 1. Mai 1897 Großh. Staatsanwaltschaft. Dr. Rempff.

Ladung.

C.413.1. Rr. 8712. Schwetingen. Johann Konrad Weiß, geboren am 18. 1871 in Berolzheim, zuletzt daselbst August 1869 zu Neulusheim, zuletzt wohnhaft allda, Schlosser, wird beschult digt, als beurlaubter Refervift ohne Erlaubniß ausgewandert zu fein, indem er, obwohl fein Urlaub am 15. Geptember 1896 ablief, in Amerika ver-

Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 bes Strafgesethuchs. Johann Friedrich Fuchs, geb. am Derfelbe wird auf Anordnung 23. Januar 1869 in Dainbach, zu-lett in Uiffingen wohnhaft, Freitag den 25. Juni 1897 Derfelbe wird auf Anordnung bes

gulett in Sirichlanden wohnhaft, ingen gur Hauptverhandlung gelaben. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird Rilian Bflüger, geb. am 8. Juli berfelbe auf Grund ber nach § 472 ber 1869 in Oberwittstadt, gulet in Strafprozegordnung von dem Königl. Strafprozegordnung von dem Königl. Bezirfefommanbo gu Mannheim aus-Guftav Cans, geb. am 1. April geftellten Erflarung verurtheilt merben. Schwetzingen, ben 30. April 1897. Maurer,

Rarl Schent, geb. am 27. August Gerichtofchreiber bes Gt. Amtsgerichts.